

# D1-Prüfung erfolgreich absolviert



Am Wochenende konnte man in der Kreismusikschule **Straubing-Bogen** in Mitterfels angenehme Klänge vernehmen. Der Grund: die praktische Prüfung der D1-Teilnehmer. Bereits im Vorfeld mussten die angehenden Künstler eine schriftliche theoretische Prüfung absolvieren, deren Bestehen Voraussetzung war, um bei dem Vorspiel antreten zu dürfen. Bei der D1-Prüfung handelt es sich um eine freiwillige Leistungsprüfung. Die Musikschulen und der bayerische Musikbund erkennen diese Prüfungen an. Die Leistungsprüfungen gliedern sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil und können von jedem Musikschüler abgelegt werden. Für den theoretischen Teil mussten die Teilnehmer unter anderem Kenntnisse der Noten, Pausen und deren Werte nachweisen. Außerdem Intervalle bestimmen, Tonleitern und Dreiklänge erkennen und schreiben. Ein Überblick über die Musikepochen wurde ebenfalls verlangt. Auch eine Gehörbildungsprüfung war Teil der Theorie. Der praktische Teil der Prüfung hatte folgenden

Umfang: Tonleiter und Dreiklänge in verschiedenen Tonarten auswendig vortragen sowie zwei durch Los vor Beginn der praktischen Prüfung bestimmte Vortragsstücke aus vier Pflichtstücken vorspielen. Ein vom Prüfling selbst gewähltes Stück im Schwierigkeitsgrad der Pflichtstücke musste von ihm interpretiert werden. Zu der praktischen Prüfung traten an: Sebastian Friedl am Violoncello, Andreas Herpich und Konstantin Bachinger mit der Trompete, Eva Altmann am Klavier sowie Johanna Gättschmann mit ihrer Oboe. Alle Teilnehmer bestanden die praktische Prüfung. Auch den Instrumentallehrern wurde gedankt, weil sie ihre Schüler in verantwortlicher Weise auf diese Prüfung vorbereitet haben. Dies waren: Isabell Guzy, Oboe, Siegfried Hirtreiter, Trompete, Maria Hien, Klavier, Barbara Wolf-Eckmann, Violoncello. Die Vorbereitung auf die theoretische Prüfung lag in den Händen von Hanka Theisinger-Hartnack. – Bild: Die Teilnehmer des D1-Kurses in der Theorie. Text/Foto: Andreas Friedländer